Filtration Group Anwendungsbeispiel- Drehmaschinen

FG Niederdruckfilter bei Stangenlademagazinen

Ausgangssituation

Um hochproduktiv drehen zu können, benötigen Fertigungsbetriebe die zu den Drehmaschinen passende Peripherie, u.a. Hochdruck-Kühlschmiermittelsysteme. Eine prozesssichere und stabile Materialzuführung, kombiniert mit effizienter Kühlung der Werkzeuge und dem gezielten Wegspülen entstehender Späne, bildet die Basis für eine optimale Nutzung der Drehmaschine. Geeignet für Kurz- und Langdrehmaschinen finden **Niederdruckfilter von Filtration Group** hier ihren Einsatz bei der Lademagazintechnik, die mit einer innovativen und energieeffizienten Hochdrucktechnologie eine kompakte Einheit bildet.



Lösungsansatz

- Der FG Niederdruckfilter wird hier als Hauptfilter eingesetzt
- FG Niederdruckfilter ist bei dieser Anwendung dem Arbeitsfilter nachgeschaltet
- FG Niederdruckfilter bietet eine sichernde Funktion. Späne werden zuverlässig aus dem Bereich des Schneideeingriffs gespült. Je nach Wahl der Hochdruckpumpe können bis zu acht Düsen oder Werkzeuge mit max. 28 bzw. 24 l/min Schneidöl oder Emulsion bei max. 100 bzw. 150 bar Druck versorgt werden



Kundennutzen

- Das komplette Tankmodul mit der Pumpen- und Filtertechnik ist unter dem Lademagazin integriert. Filtration Group Niederdruckfilter sorgen hierbei für einen zuverlässigen Betrieb ohne Ausfallzeiten
- Der praxisbewährte Filter Pi 2045-015 sorgt für eine prozesssichere Fertigung und eine energieeffiziente Kühlung der Werkzeuge
- Selbst bei großen Mengen anfallender Späne werden auch langspanende Werkstoffe zuverlässig gebrochen und weggespült



FILCOM GmbH Schönbuchstr. 1 73760 Ostfildern Tel.: +49 711 / 4413322-0 Mail: info@filcom.de www.filcom.de





Herausforderung

Stangenlader führen Halbzeuge in Form von Stangen mit unterschiedlichen Querschnitten Dreh- bzw. CNC Drehmaschinen vollautomatisch zu. Auf einer seitlichen Auflage (schräge Ebene) werden Materialstangen bereitgestellt. Es handelt sich dabei in der Regel um Stangen mit runder, hexagonaler oder guadratischer Außenkontur, wobei sowohl Vollguerschnitte als auch rohrförmige Querschnitte aus unterschiedlichsten Werkstoffen auftreten können. Die Stangendurchmesser bzw. Schlüsselweiten bewegen sich hierbei in einem Bereich zwischen ca. 1 und 100 mm. Die Länge der Stangen variiert je nach Einsatzbereich des Lademagazins zwischen 1.000 und 6.000 Stangenlademagazine sind ideal auf Drehmaschinen für das einspindelige und mehrspindelige Drehen abgestimmt.

Info

Bei einem Stangenlademagazin füllen den Raum unterhalb des Lademagazins ein zentraler Schaltschrank für die Elektrik und ein speziell entwickelter Tank mit zwei Kammern. In der Kammern befindet sich das Öl zur hydrodynamischen Lagerung im Führungskanal des Lademagazins. In der anderen das Kühlschmiermittel für die Hochdruckanlage.





